



Niederländische Perspektive auf die eIDAS-Revision

Programma EDI-stelsel NL
EUDI Ökosystem NL Programm

Alexander Bielowski
Architecture Lead

Nederlandse implementatie Raamwerk voor
Europese Digitale Identiteit (eIDAS 2.0)





Kurzer Check-in

- › Kennen Sie die eIDAS-Verordnung und deren Überarbeitung?
- › Wer bietet heute bereits eine Wallet-Lösungen an?
- › Wer nutzt bereits ein Wallet?





Warum arbeiten wir in den
Niederlanden an der
europäischen digitalen Identität?



Arbeitsagenda

Werteorientiertes Digitalisieren

- › Jeder kann am digitalen Zeitalter teilhaben
- › Jeder kann der digitalen Welt vertrauen
- › **Jeder hat die Kontrolle über sein digitales Leben**
- › Eine digitale Verwaltung, die wertorientiert und offen für alle ist
- › Stärkung der digitalen Gesellschaft im karibischen Teil des Königreichs

Werkagenda
Waardengedreven
Digitaliseren



"Verlässlich digital Geschäfte abhandeln zu können ist zu wichtig, um es nicht zu regulieren."



Wichtige Werte für das Identitäts-wallet

- Datenschutz (Privacy)
- Offenheit
- Sicherheit
- Benutzerfreundlichkeit
- Effizienz

- Inklusion
- Verfügbarkeit
- Freiheit
- Resilienz und Wiederherstellbarkeit





Was macht das
EUDI Ökosystem NL Program?



Das EUDI Ökosystem NL Programm



Design und die Realisierung
eines öffentlichen Referenz-
Wallets



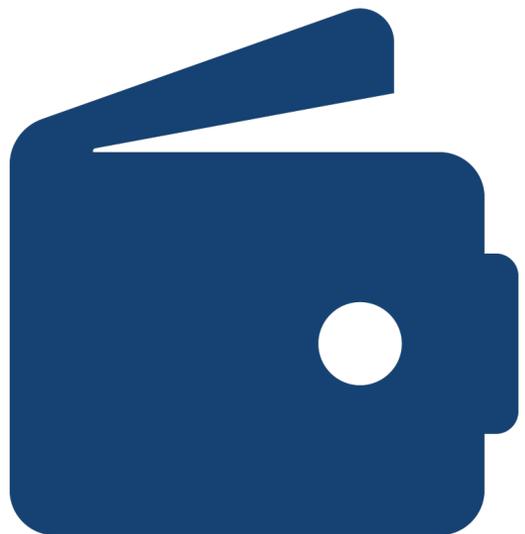
User-Tests und
Bürgergespräche



Stimulierung der Wallet-
Nutzung



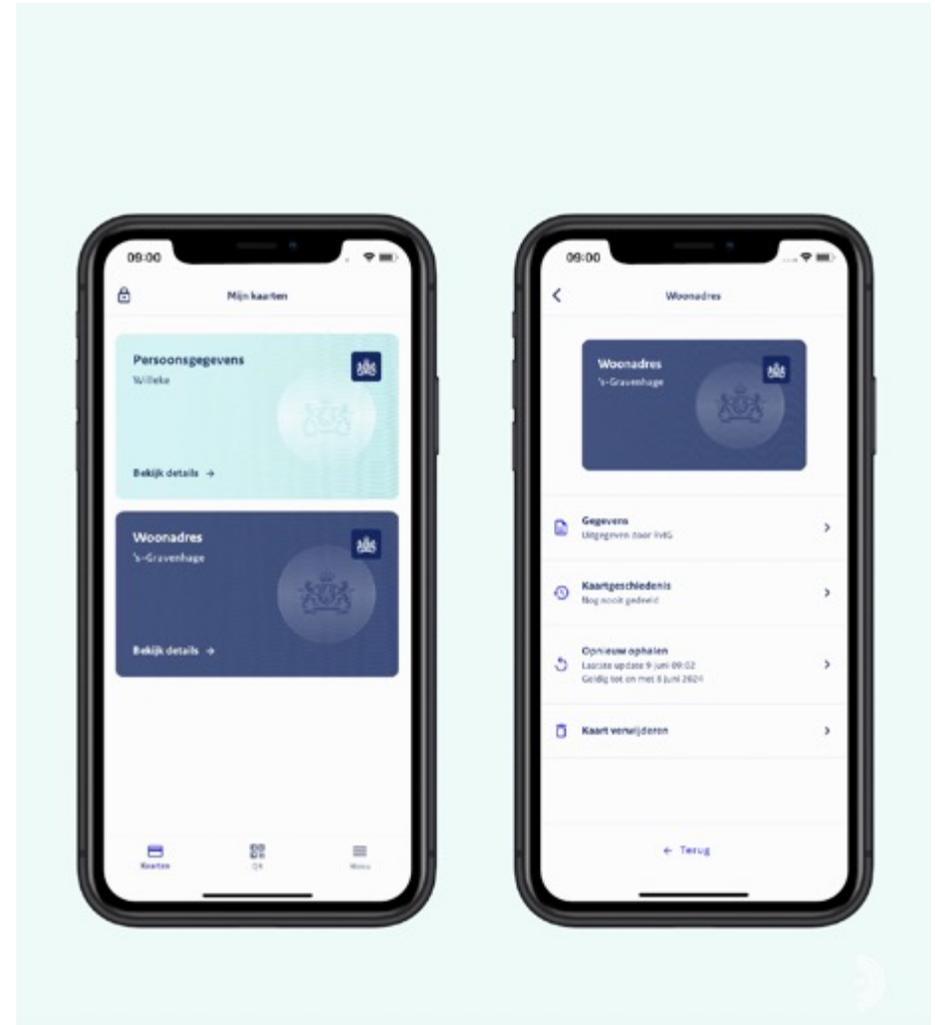
Niederländisches
EUDI-Ökosystem



Niederländisches Referenz-Wallet

Erste Version NL Wallet (MVP) - Anwendungen

- > Online-Identifizierung bei öffentlichen und privaten Parteien (PID und Pseudonyme)
- > Empfangen und Freigeben zusätzlicher Attribute (Adressdaten, Familienstand)
- ~~Offline-Identifizierung~~
- ~~Empfangen und Freigeben anderer Attribute~~
- ~~Digitale Signatur~~





Aktueller Prototyp NL Wallet

Teilen Sie Ihre Daten





Aktueller Prototyp NL Wallet

Geben Sie Ihre Daten nicht weiter





User-Tests und Bürgergespräche

Es ist für Menschen schwer vorstellbar, wie ein ID-Wallet eingesetzt werden könnte – Beispiele helfen enorm

GESPRÄCHE UND ERFAHRUNG ANHAND DES REFERENZ-WALLETS

- > 4 Gruppengespräche Nutzern: Senioren, Studenten, Unternehmer und Kritiker.
- > Fragebogen vor und nach dem Gespräch, um Effekt zu messen.
- > Beobachtungen gruppiert in
 - "digitales Verhalten,,
 - "Werte und Bedenken,,
 - "Auswirkungen von Informationen,,
- > Mehr Informationen über das ID-Wallet sorgen für eine positivere Einstellung

AUSGEWÄHLTE ERKENNTNISSE AUS DEN BÜRGERGESPRÄCHEN

- > Man ist sich oft von den Konsequenzen der Weitergabe von Personendaten nicht bewusst
- > Ein Wallet mit Vertrauenssiegel der Regierung erweckt den Eindruck, dass man sicher ist (-> Gefahr durch Unachtsamkeit)
- > Die Menschen in allen Gruppen haben Angst, daß die menschliche Dimension verloren geht
- > Die Bereitschaft, die ID-Wallet in Zukunft zu nutzen, hängt vor allem vom "Mehrwert" ab
- > Erhöhte Autonomie erwies sich als wichtiges positives Argument.



Stimulierung der Wallet-Nutzung

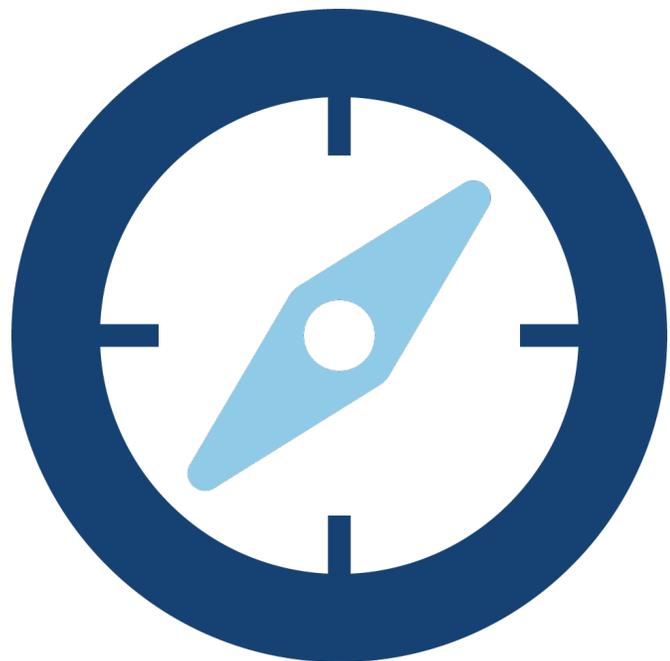
Der gesellschaftliche Wert entsteht erst bei der Verwendung des Wallet, auch das will vorbereitet sein!

OFFENE UND TRANSPARENTE ARBEITSWEISE

- > Zweimonatliche Meet-ups mit der EDI-community
- > Der NL-Wallet prototype unterstützt Gespräche mit professionellen Stakeholdern sowohl über Designentscheidungen und Wertkonflikte
- > „Gesellschaftlicher Dialog Digitale Identität“ mit je einem Delegierten pro Sektor
- > Stimmunieren vertikaler Initiativen zur Vorbereitung auf die Wallet-Nutzung in ausgewählten Sektoren
- > Ein nationales Büro koordiniert die Teilnahme an drei der vier LSPs

RESULTATE

- > Die EDI-Community hat derzeit 739 Teilnehmer auf der Community-Website EDI.pleio.nl
- > 1.132 Abonnenten des Newsletters
- > 464 Organisationen/Akteure in der Stakeholder-Übersicht
- > 40 Initiativen, die sich selbst registriert haben und aktiv mit einem Wallet oder anverwandten Konzepten beschäftigt sind

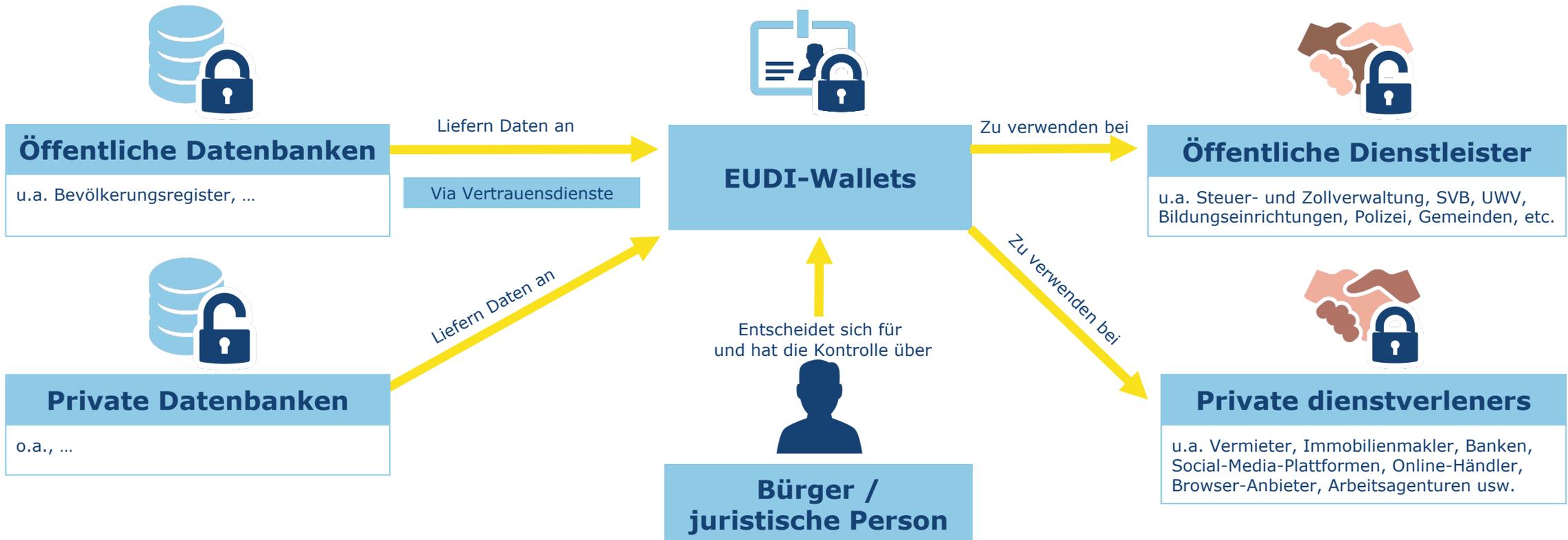


Niederländisches EUDI-Ökosystem

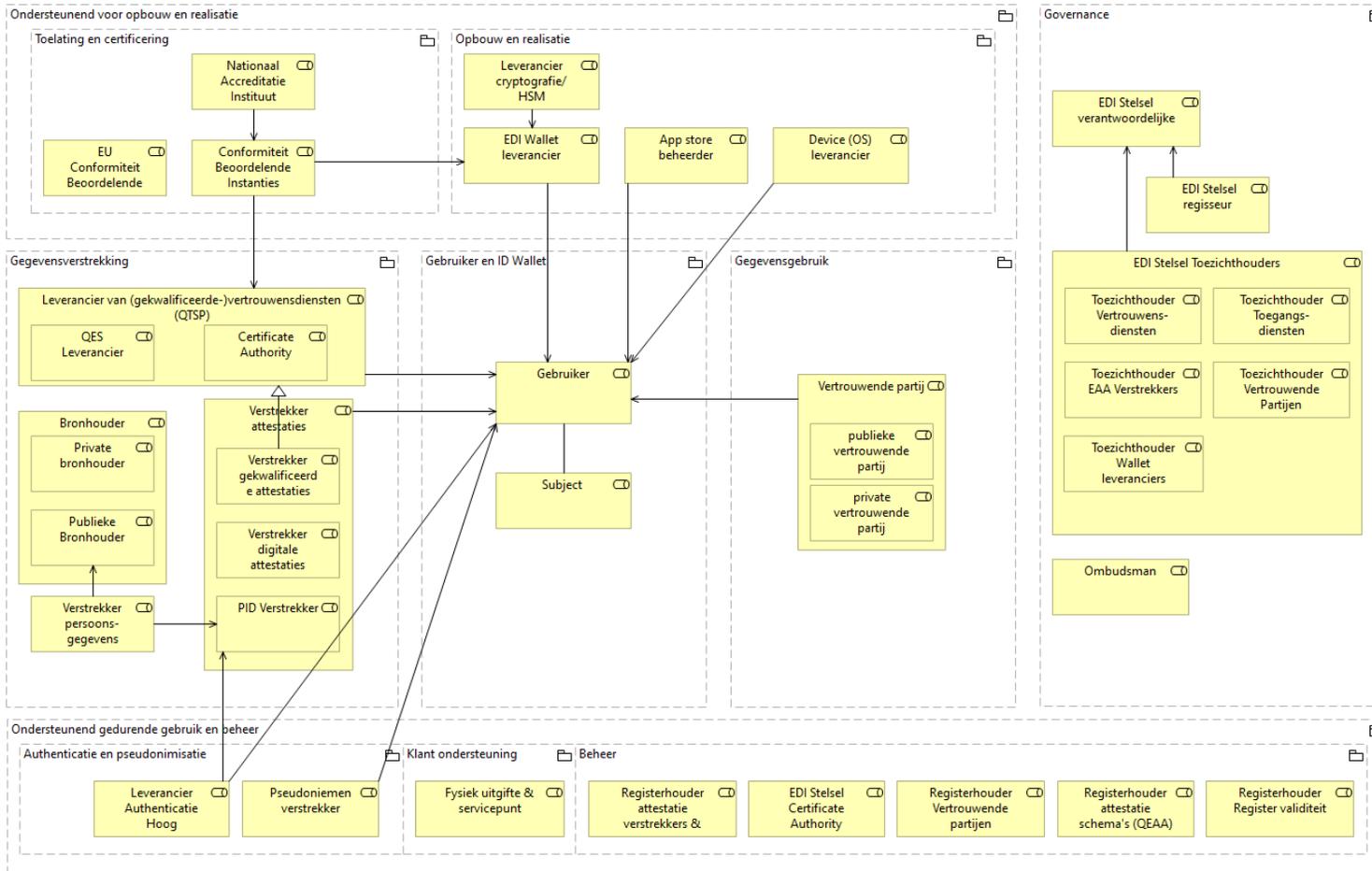
Arbeiten am EUDI NL Ökosystem



Aufsicht und Steuerung

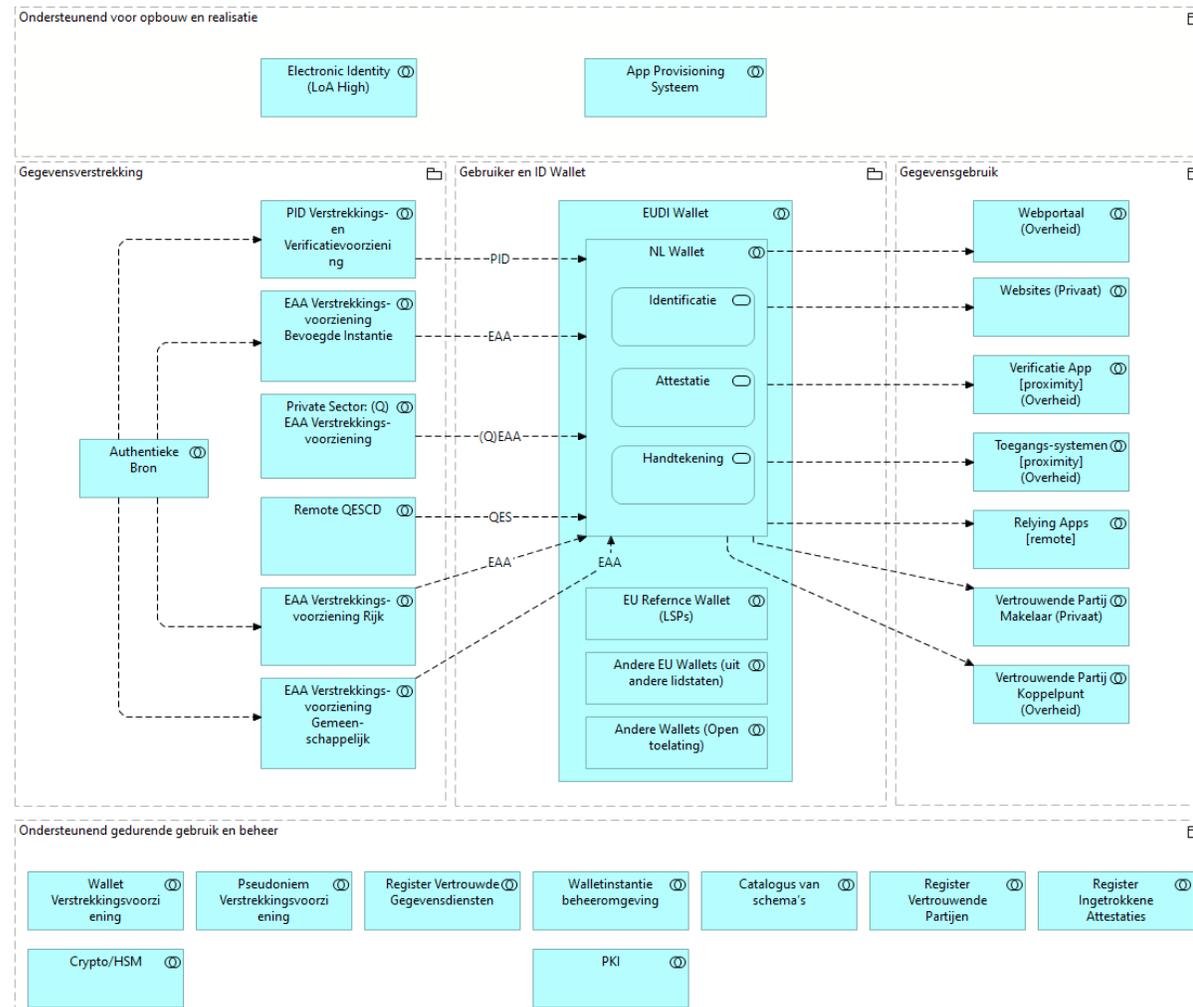


Der Erfolg des EUDI-Ökosystems ist eine Frage des Vertrauens



- Sektoral organisierte Vertrauenssysteme
- Das Ökosystem umfasst auch Gouvernante Rollen, wie z.B. nationale Aufsichtsbehörden und Akkreditierungsstellen
- Das System von Basisregistern und deren Verantwortlichkeiten lassen sich in der Realität nicht einfach auf QTSPs übertragen
- Unterstützende Rollen müssen eingerichtet werden.
- Das Handeln namens einer anderen, natürlichen oder juristischen Person fragt um eigene Vertrauensdienste

Das Vertrauen ist eine Frage der Informationssicherheit



- Die Hardware des Benutzers ist Teil des Systems
- Europaweit sehr großen Anzahlen und viele Variation
- Interoperabilität und Abnahmepflicht für Wallets als allen Mitgliedsstaaten
- Anforderungen einer kritischen, digitalen Infrastruktur
- Notwendigkeit europaweit harmonisierter Sicherheitsanforderungen und eines starken Zertifizierungsregimes



Weitere Informationen zum niederländischen EUDI-Ökosystem finden Sie unter:



edi.pleio.nl



edi@minbzk.nl



<https://github.com/MinBZK/nl-wallet-demo-app>